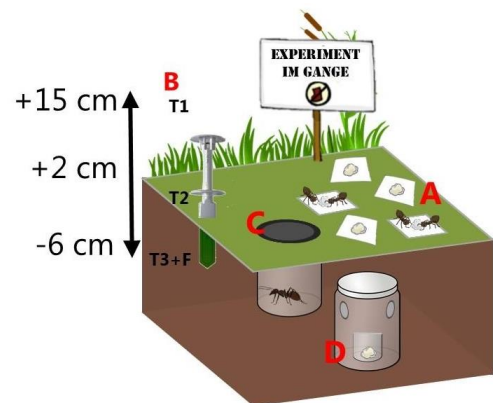


MIKROSAFARI

Entdecke Klima-Auswirkungen in Deiner Stadt!

Die MikroSafari ist ein „citizen science“ Projekt, bei dem Schulkinder mit Wissenschaftlern zusammenarbeiten (vorgesehen für die 5.-8. Klasse). Gemeinsam sollen unterschiedliche Insekten im städtischen Lebensraum bestimmt und aufgelistet werden. Dabei möchten wir herausfinden, wie Urbanisierung und Klimawandel sich auf das Vorkommen und die Verteilung der Insekten und anderen kleinen Tieren auswirkt. Jede teilnehmende Klasse bekommt einen kostenlosen Experimentenbausatz mit den benötigten Materialien zur Durchführung. Dazu werden den Schülern Informationen zur Insektenbestimmung, dem Klimawandel und dem Experiment selber zur Verfügung gestellt.



Das Projekt wird im Mai 2022 in den Städten Berlin, Halle und Leipzig mit 20 Schulen durchgeführt. Im Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eingeteilt und die Ameisenaktivität auf dem Schulhof aufgezeichnet. Dazu werden Köderfallen ausgelegt und beobachtet, wie schnell die Ameisen die Futterquelle entdecken und weitere Ameisen rekrutieren (Schritt A im Bild). Die Kinder sollen zudem testen, welche Auswirkungen verschiedene Standorte haben: Licht vs. Schatten, Asphalt/Pflasterstein vs. Rasen. In dem Bausatz sind auch Mikroklimalogger mit denen die Temperatur an den Standorten aufgezeichnet werden kann (Schritt B im Bild).

Anschließend werden zusammen mit der Lehrkraft zwei Arten von Bodenfallen aufgestellt. Eine gewöhnliche Bodenfalle (ähnlich wie ein Joghurtbecher), die ebenerdig mit der Erdoberfläche vergraben wird (Schritt C im Bild) und eine unterirdische Falle die 10cm tief vergraben wird (Schritt D im Bild). Zehn Schülergruppen dürfen solche Fallen anschließend auch mit nach Hause nehmen und dort im Garten oder Hof vergraben.

Nach der Sammelzeit (zwei Tage) werden die Fallen zurück in die Schule gebracht und mit allen zusammen ausgewertet. Die Daten werden pro Schule in einem Onlineformular auf einer sicheren Webseite hochgeladen, sodass die Schulen auch die Möglichkeit haben, die Ergebnisse anderer Klassen zu sehen. Optional können so im weiteren Unterricht die Ergebnisse auch weiter ausgewertet werden (z.B. mit einfachen Balken- oder Kuchendiagrammen oder auch künstlerisch; dazu erstellen wir auch Lehrmaterialien). Zum Schluss werden die Insektenproben an die WissenschaftlerInnen gesendet, damit wir die Proben weiter nach-analysieren und das Ergebnis den Schülerinnen und Schülern mitteilen können.



Bei Interesse werden wir auch kleine Schüler-MikroSafari-Konferenzen an einem Nachmittag vor den Sommerferien für jede Stadt organisieren, um die Ergebnisse gemeinsam zu teilen und Erfahrungen auszutauschen.

Das Programm ist in der folgenden Tabelle kurz skizziert. Dazu werden noch Online Trainingsmaterialien und eine online Trainingseinheit vorbereitet. Die Materialien werden Ende April/Anfang Mai 2022 jeder Schule zugestellt. Das Projekt kann auf Deutsch oder Englisch durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.mikrosafari.de.

PROGRAMM:

Mai 2022

(idealerweise 20.-24. Mai 2020 - die Termine können aber auch anders gewählt werden, z.B. eine Woche später oder früher oder Dienstag und Freitag in der Schule).

20 Schulen in Berlin, Halle und Leipzig.

Wann?	Was?
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Online Trainingseinheit mit Teilnehmerurkunde für Lehrende • Lieferung der Materialien • Umfrage zum Thema Naturverbundenheit beantworten
Tag 1 (In der Schule, z.B. ein Freitag; ca. 3h)	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung über Insekten • Ameisenköderexperiment und Aufstellen der Mikroklimalogger im Schulhof/Schulgarten oder Grünfläche in der Nähe • Bodenfallenexperiment demonstrieren
Tag 2 (Zu Hause, z.B. über das Wochenende, ca. 1h+48h Wartezeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenfallen aufstellen im eigenen Garten/ Hof oder Kleingarten • Mikroklimalogger aufstellen
Tag 4 (In der Schule, z.B. ein Montag; ca. 3h)	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenfallen in die Schule bringen • Auswertung der Insekten-Proben • Zurücksenden der Proben (bzw. Abholung durch Projektteam im Sekretariat)

Kontakt:

Dr. Julie Sheard

Olivia Moosdorf, Dr. Thora Hermann & Prof. Dr. Aletta Bonn

Department Ökosystemleistungen

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig

Puschstrasse 4 | D-04103 Leipzig

mikrosafari@idiv.de | www.mikrosafari.de | www.idiv.de | www.ufz.de/ess |

